Zusammenhalten in der Trockenzeit – bitte Wasser sparen!

Wasserversorgung vom 2. Juli 2025

Nun ist eingetreten, was wir vermeiden wollten: In Hemishofen wird das Wasser knapp!

Grundwasserfassungen: die Fassung «Seewadel» nordwestlich vom Dorf und die Bruderhausenmoosquelle (BMQ) auf dem Kressenberg im nahen Deutschland.

Das Seewadel-Wasser überschreitet den Nitratgrenzwert von 40 mg/l und darf nicht mehr als Trinkwasser abgegeben werden. Schon im letzten Herbst ist der Gemeinderat deshalb an den Regierungsrat gelangt. Dieser hat der Gemeinde versprochen das Nitratproblem zu lösen, bislang ohne Erfolg.

Leider kann das Seewadel-Wasser nicht mit dem weniger belasteten Wasser der BMQ gemischt werden, weil es hierzu durch das Leitungsnetz ins Reservoir auf der anderen

Dorfseite gepumpt werden müsste. Die Haushalte würden dabei periodisch längere Zeit mit belastetem Seewadel-Wasser versorgt. Ein Bezug von Stein am Rhein ist nicht anzustreben, da die Stadt aktuell ihrerseits Wasser sparen muss.

Dies bedeutet, dass die Gemeinde bis auf weiteres nur Wasser von der BMQ beziehen kann.

Nun schlägt noch die Trockenheit zu!

Die BMQ liefert pro Tag noch 160 m³ Wasser. Hält die Trockenheit an, wird diese Menge sinken. Demgegenüber liegt der aktuelle tägliche Verbrauch im Dorf (500 Einwohner) bei 200 m³ unter der Woche und 250 m³ am Wochenende.

So sinkt der Stand im Reservoir laufend und es droht allmählich Wassernot. Diese kann nur vermieden werden, wenn die Bevölkerung ihren Verbrauch stark verringert (etwa um einen Drittel pro Person).

Die Gemeinde appelliert an den Gemeinsinn und hält jede und jeden an:

- nur so viel Trinkwasser zu verbrauchen wie ein normaler Haushalt zum Kochen, Waschen und für die Hygiene benötigt,
- keine Autos oder Geräte zu waschen,
- den Rasen nicht zu sprengen (auch nicht in der Nacht),
- Im Garten nur das Allernötigste zu bewässern,
- keine Schwimmbäder und Planschbecken zu befüllen.

Wir hoffen, dass sich die Lage bald normalisiert. Sobald dies eintritt, werden wir Sie informieren.

Sollte der Verbrauch dank diesem Aufruf nicht ausreichend verringert werden können, ist die Gemeinde rechtlich gezwungen, Massnahmen durchzusetzen.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die unangenehme Situation.

Wasserreferat Hemishofen

Für Rückfragen:

- Urs Müller, Wasserreferent, mobile 079 422 02 19 oder
- Alex Ehrat, Wasserwart, mobile 079 671 93 76

Belagseinbau Unterdorf – Hansegässli

Sehr geehrte Einwohnerinnen
und Einwohner

Im Rahmen der Bauarbeiten im Unterdorf und Hansegässli stehen die nächsten Baustapen bevor. Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Termine und Massnahmen.

Totalsperrung Hansegässli & Unterdorf infolge Belagseinbau: 21.–25. Juli 2025

Um im Zeitplan mit den Arbeiten für den Belagseinbau (Tragschicht) zu bleiben, ist es erforderlich, dass am Samstag, 19. Juli 2025 Arbeiten durchgeführt werden. Wir danken Ihnen deshalb für Ihr Verständnis und bitten Sie um Nachsicht und Geduld,

wenn es am Samstag auf der Baustelle im Unterdorf zu lärmintensiveren Arbeiten kommt.

Beide Strassenzüge, Hansegässli und Unterdorf, sind in dieser Zeit vollständig gesperrt.

Bitte parkieren Sie Ihre Fahrzeuge wie bisher auf den Parkplätzen bei der Mehrzweckhalle oder der Sägerei.

Der Deckbelag folgt im Jahr 2026.

Schalter Gemeindekanzlei Hemishofen Sommer 2025

Während der Woche vom

14. – 20. Juli 2025

bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Gerne stehen wir Ihnen per E-Mail und Telefon zur Verfügung.

Gemeindekanzlei	052 741 13 16	kanzlei@hemishofen.ch
Einwohnerkontrolle	052 525 39 46	einwohnerkontrolle@hemishofen.ch
Finanzverwaltung	079 627 99 34	c.kofel@hemishofen.ch

*Mit sommerlichen Grüssen
Gemeindeverwaltung Hemishofen*

1. August – Brunch
2025

Für alle Einwohnerinnen und Einwohner aus

Gerne richten wir dieses Jahr den schon traditionellen,
von der Gemeinde offerierten
Frühstücks-Brunch aus.

Dieses Jahr in der Scheune von Michael Zähler Weinbau
(wegen den Bauarbeiten beim Schulhaus)

ab 9.30 Uhr gibt es ein reichhaltiges Brunch-Bufferet
um 10.00 Uhr Ansprache von Ständerat Hannes Germann

Auf rege Teilnahme und einen
schönen Tag freut sich der
Verein Schulhaus 1660